



Raumpioniership in sozial benachteiligten Großstadtquartieren: Akteurstypen aus Berlin-Moabit und Hamburg-Wilhelmsburg



Gliederung

- 1. Projekt- und Forschungskontext**
- 2. Raumpioniere & Raumpioniership**
- 3. Akteursfeld „pionierhaftes Engagement“**
- 4. Raumpionier-Typen in Hamburg-Wilhelmsburg und Berlin-Moabit**
- 5. Möglichkeiten & Handlungsspielräume von Raumpioniership**

1. Projekt- und Forschungskontext

→ **Forschungsprojekt „Raumpioniere im Stadtquartier“**

- Raumpioniere: Engagierte, die Neues/Innovatives im Stadtteil anregen und umsetzen
- Stadtquartiere: physisch-materielle, soziale, institutionelle und symbolische Dimension
- kommunikative Raumkonstruktion: raumbezogener Zusammenhang zwischen Wissen, Handeln und Kommunikation
- Projekt-Perspektiven: Einzelakteure, Gruppen/Netzwerke, öffentliche Diskurse

→ **IRS**

- sozialwissenschaftliche Raumforschung
- sozial- und wirtschaftsräumlichen Grundlagen der Stadt- und Regionalentwicklung
- außeruniversitäre Forschungseinrichtung der Leibniz-Forschungsgemeinschaft (Bund-Länder-Finanzierung)

2. Raumpioniere & Raumpioniership

→ Raumpioniere

- Engagierte, die im Stadtteil/Quartier mit neuartigen Ansätzen etwas bewegen bzw. verändern:
 - zivilgesellschaftliche Akteure, die vor Ort Entfaltungs- bzw. Freiräume für die eigenen Lebensentwürfe sehen
 - Unternehmer und Selbstständige sowie Vertreter aus Politik, Verwaltung bzw. Organisationen, die sozial-räumliche Transformationsprozesse lokal voranbringen

→ Raumpioniere und ihre Netzwerke: Raumpioniership

- raumbezogenes Wissen und Handeln
 ↔ Kommunikation & soziale Vernetzung
- Gruppen/Netzwerke ↔ Öffentlichkeit



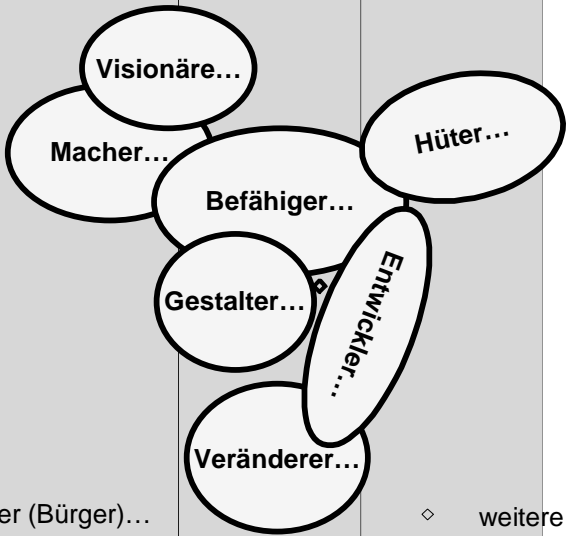
3. Akteursfeld „pionierhaftes Engagement“

- Pionierhafte Akteure (pA)
 - Nutzung von Gelegenheiten vor Ort ohne Intention zur sozial-räumlichen Transformation
 - Potenzielle Raumpioniere (pRP)
 - Entwicklung neuer/innovativer Ideen/Projekte im Quartier/Stadtteil im Rahmen eigener Lebensentwürfe
 - Eigentliche Raumpioniere (eiRP)
 - Proaktives Handeln und erfolgreiche Umsetzung neuer/innovativer Projekte für den Stadtteil/Quartier
 - Etablierte Raumpioniere (etRP)
 - Etablierung und Weiterentwicklung eingeführter neuer/innovativer Projekte für den Stadtteil/Quartier
 - Engagierte Akteure (eA)
 - Nutzung bewährter Engagementansätze für mehr Lebensqualität im Quartier/Stadtteil
- Weitere Einflussfaktoren:
- Zeit (Prozessverlauf bzw. selektive Phasen)
 - Regionale Spezifika



4. Raumpioniertypen in Hamburg-Wilhelmsburg und Berlin-Moabit

	Pionierhafter Akteur (pA)	Potenzieller Raumpionier (pRP)	Eigentlicher Raumpionier (eiRP)	Etablierter Raumpionier (etRP)	Engagierter Akteur (eA)
Interesse an Gelegenheiten (im Raum)	◇				
Wissen/Ideen (für den Raum)	◇				◇
Handeln im Raum	◇				◇
Handlungsmotiv/ Intentionen für den Raum und soziale Vernetzung					
	◇ Aktiver (Bürger)...				◇ weitere Akteure



Quelle: eigene Darstellung

4. Raumpioniertypen in Hamburg-Wilhelmsburg und Berlin-Moabit

- **Macher von Kunst im Raum (pRP)**
mit experimentellen Ansätzen
- **Gestalter von lokalen Lebensräumen (eiRP)**
mit experimentellen Ansätzen und unternehmerischen Strategien
- **Veränderer von Stadträumen (eiRP)**
mit baulichen, kulturellen und sozialen Projekten
sowie kommunikativen Strategien
- **Entwickler von Kultur und Bildungsorten (eiRP ↔ etRP)**
mit kommunikativen und partizipativen Strategien
- **Hüter der lokalen sozialen Gemeinschaft (etRP)**
mit partizipativen Strategien



5. Möglichkeiten & Handlungsspielräume von Raumpioniership

- unterschiedliche „Absichten für den Raum“
- unterschiedliche Entwicklungsoptionen
- besondere Rollen, wie innovative „Vorreiterrolle“ oder „lokaler Wissensspeicher“ bzw. Vermittler
- Sozialkapital als Ressource





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

